

**Anlage 2 Bewertungsmatrix zum Interessenbekundungsverfahren**

**INSTRUMENT 19: Förderung der beruflichen Orientierung und Qualifizierung von Migranten\*innen sowie der sozialen Eingliederung und Bekämpfung der Armut von Neuzuwanderern einschließlich Roma und Flüchtlingen**

**hier: Teilinstrument 19 A**

**Förderung der beruflichen Orientierung und Qualifizierung von Migranten\*innen**

Förderzeitraum 2019 / 2020

Projekträger:			
Projektbezeichnung:			
<b>1. Formale Kriterien</b> <input type="checkbox"/>			
<b>Kriterien</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	
Der vorgegebene Maßnahmenzeitraum wird eingehalten.			
Die Interessenbekundung ist fristgemäß postalisch und per E-Mail eingegangen.			
Die Interessenbekundung ist rechtsverbindlich unterschrieben.			
Das Projekt soll in Berlin umgesetzt werden.			
<b>Vorzulegende Nachweise</b>			
Handels-/Vereinsregisterauszug			
unterschriebene Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und SV-Beiträgen			
unterschriebene Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit			
unterschriebene Eigenerklärung zu Unternehmens-/Vereinsdaten			
unterschriebene Eigenerklärung zur Eignung			
unterschriebene Eigenerklärung zur Frauenförderung			
unterschriebene Eigenerklärung "Ron Hubbard"			
unterschr. Übersicht z. Qualifikationsprofil d. eingesetzt. Personals (fachl. u.prakt. Erfahrungen)			
unterschriebene Eigenerklärung zu den Referenzen der letzten 3 Jahre			
Eigenerklärung <b>und</b> Nachweis über zertifiziertes angewandtes Qualitätsmanagementsystem, Auditierung und / oder Gütesiegel			
Vorlage eines Zertifikats zum benutzten Buchhaltungssystem (falls vorhanden)			
unterschriebene Eigenerklärung zur Öffentlichkeitsarbeit			
Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen			
Auskunft des zuständigen Finanzamtes in Steuerangelegenheiten			
unterschriebene Eigenerklärung zur Nichtvorlage von unbeglich. Rückford. u. Unregelmk.			
Muster des Teilnahmezertifikats			
<b>Bei Bewertung eines der formalen Kriterien mit "Nein" wird das Projekt von der Umsetzung ausgeschlossen.</b>			
<b>Ergebnis der Prüfung der formalen Kriterien:</b>			
<b>2. Fördervoraussetzungen des Trägers:</b>			
<b>Kriterien</b>	<b>Gewichtung</b>	<b>max. Punkte*</b>	<b>erreichte Punkte</b>
Beschreibung der Erfahrung in der Beantragung, Verwaltung und Abrechnung von ESF-Mitteln bzw. Zuwendungen.	4,1%	4	
Erfahrungen in der Umsetzung vergleichbare Projekte gemäß der Bekanntmachung zum Teilinstrument 19 A.	4,1%	4	
Bewertung der Angaben zur fachlichen Eignung und praktischen Erfahrung sowie der Verfügbarkeit des zur Umsetzung des Projekts geplanten Personals.	4,1%	4	
Bewertung der Angaben zu den sachlichen und räumlichen Ressourcen, die für das Projekt zur Verfügung stehen.	2,0%	2	
Bewertung der Angaben zur Qualitätssicherung.	4,1%	4	
<b>Ergebnis der Bewertung der Eignungsvoraussetzungen</b>	<b>18,4%</b>	<b>18</b>	
<b>3. Inhaltliche Bewertung des Maßnahmekonzepts</b>			
<b>Kriterien (analog der vorgegebene Fragen in der Konzeptvorlage)</b>	<b>Gewichtung</b>	<b>max. Punkte*</b>	<b>erreichte Punkte</b>
Darstellung der Projektziele und -inhalte:	5,1%	5	

Beschreibung der Zielgruppe des Projekts und der Erfahrungen in der Arbeit mit der benannten Zielgruppe:	4,1%	4	
Darstellung der Akquise von Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der oben definierten Zielgruppe und des Zugangs der Zielgruppe zum Projekt:	6,1%	6	
Darstellung des konzeptionellen Ansatzes des Projekts, insbesondere unter Berücksichtigung der Arbeitsweise, den eingesetzten Methoden und Instrumenten sowie der Einbeziehung von Kooperations- und Netzwerkpartnern:	5,1%	5	
Darstellung der fachlichen Kompetenz zur Begleitung und Unterstützung der Kooperation mit Schulen und Betrieben:	4,1%	4	
Darstellung der fachlichen Kompetenz im Aufbau von Berufsorientierung an Schulen und Heranführung an Betriebe:	4,1%	4	
Darstellung der Erfahrungen in der Entwicklung oder Unterstützung bei der Vermittlung betrieblicher Praktika:	4,1%	4	
Darstellung der fachlichen Kompetenz zur interkulturellen Ausrichtung der Vorgehensweise (interkulturelles Team, fachliche Kompetenz zur Ausrichtung von Diversity-Trainings):	4,1%	4	
Darstellung der betriebssoziologischen und berufspädagogischen Kompetenzen zur Entwicklung qualifizierter Betriebsbegegnungen:	4,1%	4	
Darstellung eines Konzepts zum Matching zwischen Schülern/innen unterschiedlicher Neigungsgruppen und Betriebsbegegnungsplätzen:	4,1%	4	
Darstellung eines Konzepts zur Akquise von Betrieben:	4,1%	4	
Darstellung des arbeitsmarkt-, bildungs- und integrationspolitischen Beitrags des Projekts entsprechend der im ESF-OP Berlin dargelegten Bedarfslage	8,2%	8	
Darstellung der Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt (insb. im Hinblick auf Publicitymaßnahmen)	4,1%	4	
Beitrag des Projekts zu den Zielen des Operationellen Programms des ESF im Land Berlin unter Berücksichtigung der festgelegten qualitativen Zielbeschreibung und der quantitativen Zielvorgaben und Indikatoren	7,1%	7	
Berücksichtigung der bereichsübergreifenden Grundsätze des ESF (Nachhaltige Entwicklung, Gleichstellung, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung) durch das Projekt	4,1%	4	
Konkretisierung der, in der Bekanntmachung benannten Ziel- und Erfolgskennzahlen (s. Indikatoren zur Erfolgsmessung), in Bezug auf den eingereichten Projektvorschlag	4,1%	4	
Darstellung der Evaluierungsergebnisse von bereits durchgeführten vergleichbaren Projekten	5,1%	5	
<b>Ergebnis der inhaltlichen Kriterien des Konzepts</b>	<b>81,6%</b>	<b>80</b>	
<b>Gesamtergebnis der Bewertung (mindestens 69 von 98 Punkten müssen erreicht werden)</b>		<b>98</b>	

**Stellungnahme der bewilligende Stelle für die Fachstelle:**

Votum der bewilligenden Stelle	Ja	Nein
Das Projekt wird zur Umsetzung vorgeschlagen		

Berlin, den \_\_\_\_\_ Datum / Unterschrift der auswertenden Person

\* Die Punktzahl in der Bewertung wird von der zgs consult GmbH in Abstimmung mit der Fachstelle festgelegt.